

+ Photovoltaik + Windkraft + Wasser + Biogas + Holz + Geothermie +

GRÜN INVESTIEREN

2011

Welche Erneuerbaren Energien für Anleger besonders interessant sind



www.wmd-brokerchannel.de
Printausgabe

Ausgabe - August 2011 - 10 €

wmd

Nachhaltige Visionen in der Kapitalanlage:

Ist „grünes Geld“ nachprüfbar und wie wird es gemacht...?

Klopapier ist nachhaltig, benzinbetriebene Autos sind nachhaltig, Politik und Erdöl sind nachhaltig....? Und auch in der Kapitalanlage gibt es Angebote, die als nachhaltig etikettiert sind. Was ist dran an der Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage.... dafür haben wir den 1996 aufgelegten Ökofonds-Klassiker ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und die nachhaltige Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A. näher unter die Lupe genommen, der als sauberes Musterbeispiel mit konsequent dunkelgrüner Weste gelten darf.



Das Sustainability Research Team bei der Arbeit Sebastian Leins, Dr. Karl-Heinz Brendgen, Lena Keul von links

Der Werdegang: Ideengeber und Erfinder

Seit Anbeginn ist das Unternehmen gesellschaftspolitisch aktiv. Die Verhandlungen mit Versicherungen und Banken durch die Gründer Alfred Platow und Klaus Odenthal bewirkten und revolutionierten einen grünen Bewusstseinswandel im Geldwesen. Aus dem Versicherungskollektiv als GBR über die versiko GmbH im Laufe der Jahre zur versiko AG (WKN 540868) erwachsen. 1995 wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, 1999 der Schritt an wesentliche Börsenstandorte (Segment Freiverkehr) getan. versiko betreibt kein Pflichtgeschäft mit der Nachhaltigkeit, um ein Stück von dem „grünen Marketingkuchen“ abzubekommen, sondern lebt und praktiziert diesen Ansatz bereits seit Jahrzehnten. Als Alfred Platow und Klaus Odenthal die versiko aus der Taufe hoben, gehörten sie zu den Vorreitern einer nachhaltigen Vermögensberatung. Bereits 1991 wurde mit der versRente eine Rentenversicherung entwickelt, bei der erstmalig Versicherungsleistungen mit Aspekten der nachhaltigen

ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC ist der erste Fonds, der von der Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A. aufgelegt wurde. Im Mai 1996 wurde der Fonds 15 Jahre alt. Er investiert in regenerative Energien, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen, ökologische Nahrungsmittel, regionale Wirtschaftskreisläufe, Umweltsanierung, humane Arbeitsbedingungen, Verbraucherfreundlichkeit und hohe Produktqualität. Der Fonds investiert nicht in Atomindustrie, Chlorchemie, Gentechnik, Raubbau, Tierversuche, Militär, Diskriminierung oder Kinderarbeit. Die ÖKOWORLD ist eine Tochtergesellschaft der versiko AG.

Um ÖKOVISION und seine Entstehungsgeschichte zu verstehen, muss man weiter zurückgehen.

Die Wurzeln: Gründung aus der Nische

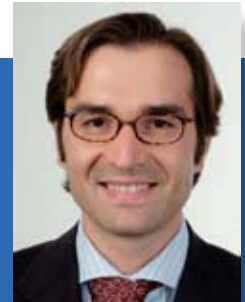
Gegründet 1975 ist versiko seit jeher als unabhängiger Finanzdienstleister die Adresse für Nachhaltigkeit im Vermögensaufbau. Gestartet als kleines Versicherungskollektiv als „Alfred & Klaus - kollektive Versicherungsagentur“. Die ursprüngliche Zielgruppe: Ökologisch orientierte Betriebe und Umweltorganisationen.



*Alfred Platow
ÖKOWORLD
Verwaltungsratsvorsitzender*



Alexander Mozer
ÖKOWORLD
Head of Portfoliomanagement



Alexander Funk
ÖKOWORLD
Portfoliomanager

Kapitalanlage verbunden wurden. Heute ist die ökologisch-ethische Form der Kapitalanlage gefragter denn je.

Dazu gehört u.a. auch die ÖKOWORLD LUX S.A., die Kapitalanlagegesellschaft mit Sitz in Luxemburg. Bereits 1996 wurde der Öko-Investmentfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC aufgelegt. Im Jahr 1997 folgte mit versilife die erste fondsgebundene Lebensversicherung, die in verschiedene ökologische Investmentfonds investiert. Die ÖKOWORLD LUX S.A. ist die erste und einzige Kapitalanlagegesellschaft, die ausschließlich Fonds auflegt und managt, die ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien folgen. Das verwaltete Fondsvermögen der Produkte im exklusiven Vertrieb der ÖKOWORLD LUX S.A. Repräsentanz GmbH betrug bis Ende 2007 über 1 Milliarde Euro. In Luxemburg City arbeiten in eigenen Büroräumen die eigenen bei ÖKOWORLD angestellten Fondsmanager und Finanzanalysten. Aktuell sitzen dort 6 Angestellte, das hauseigene Management- und Analyse-Team. Neben dem Head of Portfoliomanagement Alexander Mozer, den Portfoliomanagern Felix Schnell und Alexander Funk arbeiten in Luxemburg die Finanzmarktanalysten Olaf Körper und Tobias Geyer. Die Verantwortung dort trägt der versiko-Vorstand Michael S. Duesberg.

ÖKOWORLD verpflichtet sich zu klar definierten Positiv- und Negativkriterien in der Unternehmensauswahl und agiert banken- und konzernunabhängig. Der Fokus liegt auf dem wesentlichen und wichtigsten Teil „Gewinn mit Sinn“ des Investmentprozesses. Ein unabhängiger Anlageausschuss, dessen ursprüngliche Gründung bereits auf das Jahr 1992 zurück geht, überwacht das Anlageuniversum für die Fonds:

- ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC
- ÖKOWORLD ÖKOVISION EUROPE
- ÖKOWORLD2 ÖKOVISION GARANT 20
- ÖKOWORLD ÖKOTREND BONDS

Der elf-köpfige, unabhängige Anlageausschuss analysiert, unterstützt vom ÖKOWORLD-Sustainability-Research, die Unternehmen, wählt die Titel für das Anlageuniversum dieser vier Fonds aus und überwacht dieses Universum fortlaufend. Die Spezialisten des Anlageausschuss kommen aus Wissenschaft, sozialen Einrichtungen sowie aus Umwelt- und Verbraucherschutzverbänden. Die Portfoliokonstruktion und das tägliche Management übernehmen unabhängig und strikt getrennt davon die erfahrenen Kapitalmarktexperten. Das Fondsmanagement hat ÖKOWORLD seit November 2009 erfolgreich in die eigenen Hände genommen. Dieser Schritt wurde u. a. mit der Auszeichnung des Standard and Poor's Rating A im Dezember 2010 für den Fonds ÖKOVISION CLASSIC bestätigt. ÖKOWORLD2 ÖKOVISION GARANT 20 wurde von Morningstar im Juli 2011 von 4 Sternen auf die maximalen 5 Sterne heraufgestuft.

Sustainability-Research

Das hauseigene Nachhaltigkeitsresearch (Sustainability-Research) der ÖKOWORLD bildet die Ausgangsstufe und das Fundament für den ÖKOVISION-Investmentprozess und die Arbeit der eigenen Finanzanalysten, des unabhängigen Anlageausschusses und des eigenen Portfolio Managements. In Frage kommende Unternehmen werden vom Team unter der Leitung des Managing Director und Head of Sustainability Research Dr. Karl-Heinz Brendgen nach einem ausgeklügelten Stufenmodell Schritt für Schritt ausgewertet und gefiltert. Dabei werden die unterschiedlichsten Quellen wie z.B. die Tagespresse, sorgfältig ausgewählte Tageszeitungen und Websites, Informationsdienste, eine Vielzahl von Fachpublikationen, Studien und Reports systematisch genutzt, um relevante Themen und Problemstellungen aufzunehmen, die in das umfassende Literaturarchiv einfließen. Die wich-



Felix Schnella
ÖKOWORLD
Portfoliomanager

tigste Grundvoraussetzung ist das fundierte Hintergrund-Framework-Wissen, der „Coca Cola Sirup“ der ÖKOWORLD. Von extern unterstützen darüber hinaus oekom Research und Sustainalytics und ein wissenschaftlicher Fachbeirat berät für die Themen der Fonds

- ÖKOWORLD KLIMA
- ÖKOWORLD WATER FOR LIFE

Bei der Beobachtung und Bewertung der weiteren Entwicklung u. a. im Wassersektor und bei der Einschätzung von Produkten und Technologien wird ÖKOWORLD für diese Fonds durch einen vierköpfigen wissenschaftlichen Fachbeirat unterstützt.

Zur ÖKOWORLD-Fondspalette gehört auch der Dachfonds/Superfonds ÖKOWORLD² ÖKOTRUST. Er kombiniert durch seine breite Diversifikation unterschiedliche Investmentansätze, von themenspezifischen Produkten und Technologiefonds über ethisch und sozial orientierte Anlagen bis hin zu strengen Kriterienansätzen. ÖKOWORLD² ÖKOTRUST wird gemanagt von einer der nobelsten Privatbanken – der Fürst Fugger Privatbank. Mit ihrer langjährigen Expertise im Dachfondsmanagement entwickelt die Fürst Fugger Privatbank das Portfolio mit dem Ziel, einen möglichst hohen Ertrag für die Kunden zu erwirtschaften.

Die ÖKOWORLD verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz und ist davon überzeugt, somit unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit die größtmögliche Transparenz gewährleisten.

Der getrennte ÖKOVISION-Investmentprozess in drei Phasen auf einen Blick:

Phase I.:

Das Team des Sustainability Research überprüft daher die für das jeweilige Anlageuniversum der ÖKOWORLD-Fonds in Frage kommenden Unternehmen. Dafür werden in der Nachhaltigkeitsanalyse stufenweise über spezielle Filter die Titelprofile für den elf-köpfigen unabhängigen Anlageausschuss erstellt, der für die ÖKOVISION-Fonds über die Aufnahme von Unternehmen in das Anlageuniversum befindet.

Phase II.:

Der ÖKOVISION Anlageausschuss definiert, untersucht und bewertet in mehreren Sitzungen pro Jahr potentielle Titel und entscheidet über die Aufnahme in das Anlageuniversum. Dabei finden die in den Fondsbedingungen definierten Richtlinien (Positiv- und Negativkriterien) ihre Anwendung. Die Titelneuauswahl findet in regelmäßigen Anlageausschusssitzungen statt. Und die Überwachung der bestehenden Titel erfolgt in festen Intervallen. Der Anlageausschuss kann, sollte es Gründe dafür geben und harte Ausschlusskriterien berührt werden, auch adhoc über ein Unternehmen neu befinden.

Phase III.:

Das Team der hauseigenen Financial Researcher und das ÖKOWORLD-Fondsmanagement übernehmen in Luxemburg innerhalb des vorgegebenen Anlageuniversums die Kapitalmarkt- und Finanzanalyse, die Titelselektion, die Portfoliokonstruktion sowie das Day-to-Day-Management.

Fazit: Bei ÖKOWORLD haben Berater und Endkunde es mit nachprüfbarer, konsequenter und ehrlicher Nachhaltigkeit zu tun. Der getrennte Investmentprozess ist entscheidend. Keiner der Fondsmanager der ÖKOWORLD kann so bspw. dem Reiz des Erdöls erliegen, denn es ist aus seinem investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen. Und der Blick ins geprüfte Anlageuniversum auf Titel wie Starbucks, ebay, google, Fresenius, Henkel, Hewlet Packard, Lindt & Spruengli und andere beweist, dass diese Nachhaltigkeit keine isolierte Ökobranche bedient, sondern Nachhaltigkeit als branchenübergreifendes Wirtschaftsprinzip einsetzt.